

# Sortenbeschreibung

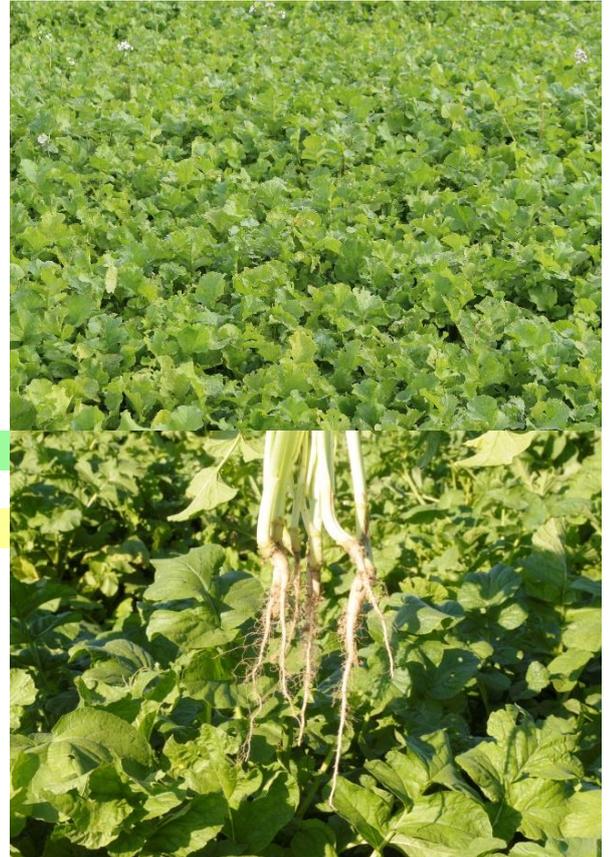
## Sorte

## DOUBLEMAX

Art	Ölrettich
Botanischer Name	Raphanus sativus
Ploidie	diploid
Saatstärke	ZF 25-30 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	Juli bis Ende August
Aussaattiefe	2-3 cm

### Agronomische Kennzahlen\*:

Anfälligkeit für Rübennekmatoden	1
Massebildung im Anfang	7
Neigung zum Blühen	4
Neigung zu Lager	3
Resistenz gegen <i>Meloidogyne chitwoodi</i>	Ja



### Erläuterung der angegebenen Kennzahlen\*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

\* **Quelle:** Bundessortenamt 2016

### Kurzbeschreibung der Sorte

0,0 % Vermehrung von *Meloidogyne chitwoodi* kann nicht jede Sorte, aber DOUBLEMAX und wenn dann noch in der Resistenz gegen den Rübennekmatoden die Note 1 vergeben wird, dann ist das Doppel perfekt - für Landwirt und Boden. Besonders für den Anbau von Rüben, Kartoffeln oder Gemüse führt somit kein Weg an DOUBLEMAX vorbei. Darüber hinaus ist DOUBLEMAX ein Schnellstarter nach dem Aufgang und in Kombination mit einer hohen Standfestigkeit und einer geringen bis mittleren Blühneigung eine Sorte, die ihresgleichen sucht.

### Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Doppelresistent gegen Rüben- und Wurzelgallennekmatoden  
Nematodenresistent mit Note 1 (0,0 % Vermehrungsrate von *M. chitwoodi*)  
Sehr geringe Blühneigung, trotz enormer Massebildung im Anfang  
Hervorragende Unkrautunterdrückung  
Geringe Lagerneigung

### Bemerkungen

Bei Ölrettich wird neben der Resistenz gegen die Rübennekmatoden auch die Resistenz gegenüber Wurzelgallennekmatoden untersucht. Ist eine Resistenz gegen beide Nematodenarten vorhanden, spricht man in der Regel von einer "doppelresistenten Sorte". Darüber hinaus ist bei nahezu allen Sorten eine Resistenz gegenüber freilebende Nematoden vorhanden, die jedoch vom Bundessortenamt nicht genauer untersucht wird. Der Begriff "Multiresistenz", der immer wieder fällt, ist aus wissenschaftlicher Sicht nicht gebräuchlich und nicht definiert.

